



**Fachtag und Weiterbildung des Koordinierten Übergangsmanagements für
Lehrer, Schulsozialarbeiter und regionale Betriebe zum Thema „Generation Z“**

Koordiniertes Übergangsmanagement Schule - Beruf

Amt 40.1 Bildung, Kultur und Schulverwaltung | 23. Mai 2018



Ablauf

| | |
|-------------------|---|
| 09.30 Uhr | Ankommen |
| 10.00 Uhr | Begrüßung durch Vertreter des Landkreises Vorpommern-Greifswald und des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V Olaf Schröder (Staatliches Schulamt) Carsten Berkenhagen (Amtsleiter) |
| 10.15 – 10.30 Uhr | ml&s GmbH & Co. KG (Vorstellung des Betriebes) |
| 10.30 -11.45 Uhr | Fachvortrag: Generation Z - geht's noch? Früher war alles besser? Die Auszubildenden sind auch nicht mehr das, was sie früher mal waren! Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt (Private Hochschule Göttingen) |
| 11.45 – 12.30 Uhr | Fragen und Antworten und Interaktion |
| 12.30 – 13.15 Uhr | Mittagspause |
| 13.15 Uhr | Einstimmung in die Gruppenarbeit (<i>Moderator: Thomas Hetzel</i>) |
| 13.20 – 14.30 Uhr | Gruppenarbeit zwischen Betrieben und Schulen und Auswertung |
| 14.30 – 15.00 Uhr | Informationen aus dem koordinierten Übergangsmanagement des Landkreises Vorpommern-Greifswald |
| 15.00 – 15.30 Uhr | Ausklangcafé zwischen Schulen und Betrieben |



Arbeit in 4 Gruppen – Reflexion der eigenen Arbeit mit der Generation Z

1)

Sind Sie im Alltag mit den besonderen Eigenschaften der Generation Z konfrontiert? Wenn ja, wie sehen diese Situationen aus? Was sind Ihre Reaktionen?

2)

Wer hat sich anzupassen im Umgang miteinander : die Generation Z oder die X, Y?

3)

Welche Voraussetzungen benötigen Sie als Lehrer und Ausbilder, um die heranwachsende Generation Z auf das Leben nach der Schule vorzubereiten?

4)

Welche Generation profitiert und lernt mehr im Moment?

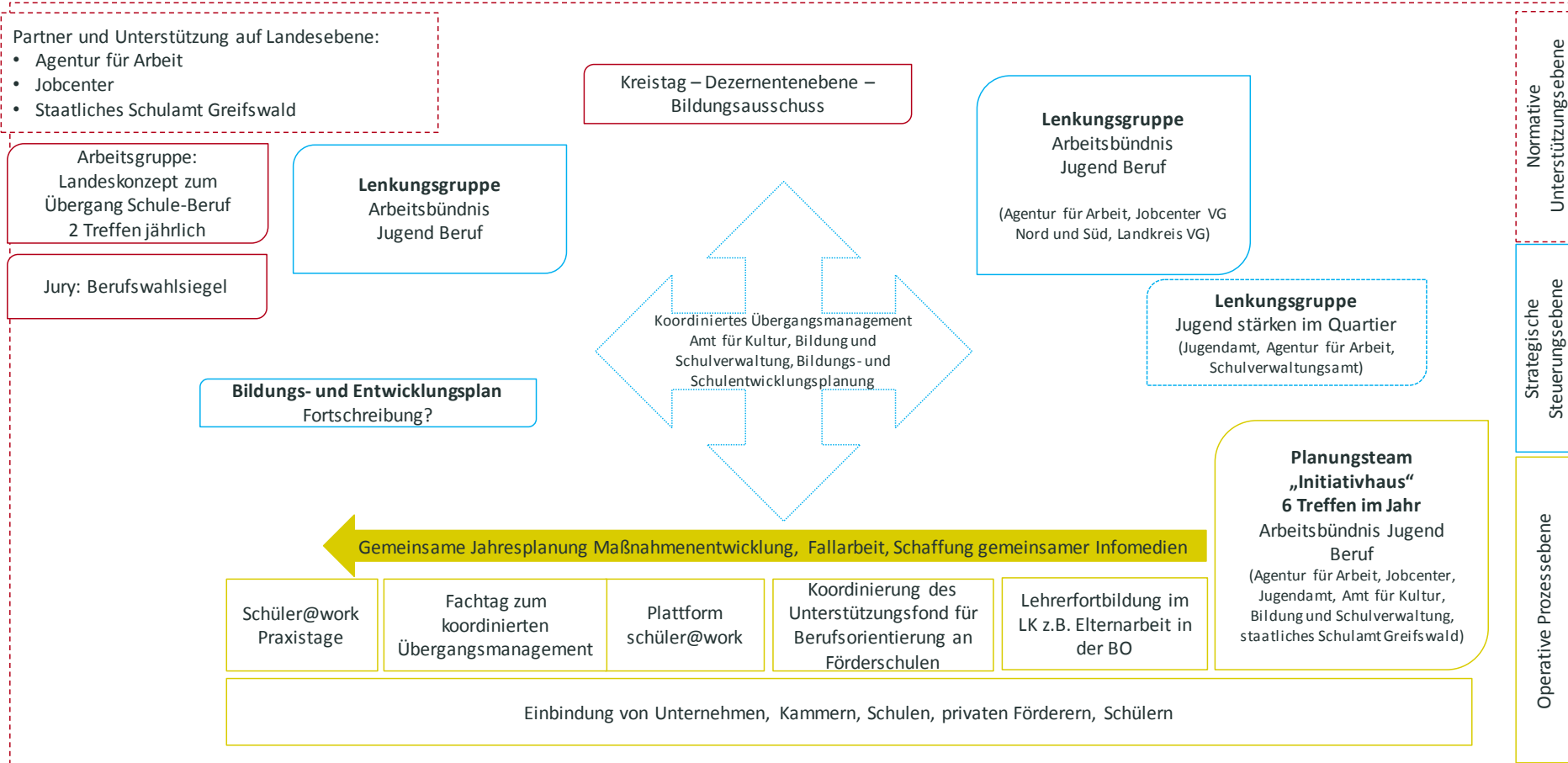
5)

Visionen: Formulieren Sie grundsätzliche Gedanken zur Entwicklung im Umgang mit der Generation Z.





Koordiniertes Übergangsmanagement Schule Beruf im Landkreis Vorpommern-Greifswald





Aktuelles aus dem Koordinierten Übergangsmanagement

- Unterstützung beim Aufbau eines Netzwerkes für Berufswahlsiegel Schulen in Kooperation mit Berufswahlsiegel MV
 - Pflege und Organisation von Kooperationsbörsen zwischen Schulen und regionalen Betrieben
 - „digitale Berufsorientierung“ – Videoclips „Wie komme ich zu einem Beruf“
XY
 - Start: in Kooperation mit der Polizeiinspektion Anklam, Prävention, Polizeihauptrevier Greifswald
 - Beteiligung von Schülern
 - Präsentation auf Webseiten der Schulen und Plattform schüler@work
-

Kontakt:

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Dezernat 1: Zentrale Dienste und Bildung
Amt für Kultur, Bildung und Schulverwaltung
Sachgebiet Bildung und Schulentwicklungsplanung

Sofia Eisbrenner
Koordiniertes Übergangmanagement
sofia.eisbrenner@kreis-vg.de

www.kreis-vg.de

